Bebauungsplan Ev 104 Blatt 2

Hessische Straße · Steiermarkstraße · Bayrische Straße · Preußenweg · Roddergartenweg · Derner Straße · Innsbruckstraße · Dortmunder Straße · Kaiserbergstraße · An der Derner Straße · Weg 522 · Reiten

Ev 104 · Kettler-Schule · Falläcker

Anschluß Blatt 1

Ergänzende Planfestsetzung

Nach § 9 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) werden die durch Zeichnung, Farbe und Schrift getroffenen Festsetzungen ergänzt:

Leitungsrecht [§ 9 (1) Nr. 11 BBauG]

Die Dortmunder Stadtwerke AG hat das Recht, die durch Zeichnung und Farbe festgesetzte und mit den Buchstaben L bezeichnete Fläche mit einem Leitungsrecht zu belasten.

Hinweis

Der gesamte Planbereich ist bzw. war Abbaugebiet der Hoesch AG Bergbau und der Dortmunder Bergbau AG.

Bauliche Vorkehrungen oder bauliche Sicherungsmaßnahmen werden daher erforderlich. Es wird empfohlen, dieses mit den zuständigen Bergamt vor Stellung eines Bauantrages abzustimmen.

Die Übereinstimmung der Festsetzungen mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Dortmund, den 24.6.1965

Stadt Dortmund Vermessungs- und Katasteramt

gez. Hemmler
Stadt. Ob. Verm. Rat

Entworfen

Dortmund, den 24.6.1965

Baudezernent

gez. Dr. Wagner
Stadtrat

Stadtplanungsamt

gez. Reipenstein
Stadt. Ob. Baurat

Der Rat der Stadt hat am 12.7.1965 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen und die anliegenden Festsetzungen aufzuheben.

Dortmund, den 13.7.1965

gez. Keuning
Oberbürgermeister

gez. Hendker
Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 12.7.1965 nach § 7 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan „Entwurf" mit Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 13.7.65

gez. Keuning
Oberbürgermeister

gez. Hendker
Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 26.7.65 bis 26.8.65 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 27.8.1965

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung

gez. Reipenweber
Stadtrat
Stadt. O. Baurat

Der Rat der Stadt hat am 15.11.65 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 16.11.65

gez. Keuning
Oberbürgermeister

gez. Hendker
Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 6.6.1966 - IB2 - 125/6 (Dortm. Ev 104) -

genehmigt worden.

Essen, den 6.6.1966

Landesbaubehörde Ruhr

gez. Reißinger
Oberregierungs- u. -baurat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN" - amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 214 vom 16.6.66 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Dortmund, den 16.6.66

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
gez. Reipenweber
Stadtrat
Stadt. Oberbaurat

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand und Planungen

Wohn- u. Geschäftsgebäude · gewerbl. Gebäude u. Nebengebäude · öffentliche Gebäude · vorhanden · behelfsmäßig errichtet

Geschoßzahl vorhandener Gebäude
Altlagenschoß
Satteldach bis 30° Dachneigung
Satteldach über 30° Dachneigung
Mansardendach
Walmdach
Flachdach
Pultdach - Traufe
Stadtgrenze
Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Eigentumsgrenze
Flurstücksgrenze
Topographische Omnibline
Höhenpunkt
Traufenhöhe ü. NN
Höhenlinien
Straßenbahn
Omnibus
Öffentlicher Parkplatz
Versorgungsleitungen (unterirdisch)
Versorgungsleitungen (oberirdisch)
Mit. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis
gepl. Begrenzungslinien
sonstige Planungen
geplanter öffentlicher Parkplatz
Grenze des Umlegungsgebietes
Grenze des Sanierungsgebietes
Grenze der Verbandsgrünfläche
Grenze des Landschaftsschutzgebietes
Grenze der Verbandsgrünfläche und des Landschaftsschutzgebietes

Festsetzungen

Grenzen und Begrenzungslinien

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Art der baulichen Nutzung

WS Kleinsiedlungsgebiet
WR Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
MI Mischgebiet
MD Dorfgebiet
MK Kerngebiet
GE Gewerbegebiet
GI I, II, III Industriegebiet
SW Wochenendhausgebiet
SO Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung

II Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
II (max) Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
II (A) Zahl der Vollgeschosse mit möglicher Ausnahme
0,4 Grundflächenzahl
0,7 Geschoßflächenzahl
3,0 Baumassenzahl

Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen

E Einzelhäuser
Do Doppelhäuser
Hgr Hausgruppen
g geschlossene Bauweise
Firstrichtung

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen

Satteldach
W Walmdach
P+ Pultdach - Traufe
F Flachdach
30° Dachneigung

Höhenlage der baulichen Anlagen

Tr. 83,00 Traufenhöhe (Hauptgeschoßhöhe) ü. NN

Sonstige Festsetzungen

Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Leitungen [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Anpflanzen u. Erhalten von einzelnen Bäumen und Sträuchern [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]
Anpflanzen u. Erhalten von Baum- und Strauchgruppen [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]
zu erhaltender Baumbestand [§ 9 (1) Nr. 16 BBauG]

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen

Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Flächen

St Flächen für Stellplätze [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]
Ga Flächen für Garagen [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]
Besgrundstück für den Gemeinbedarf [§ 9 (1) Nr. 1 f BBauG]
Verkehrsflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Verkehrsflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Verkehrsflächen (Straßenbahn mit bes. Bahnkörper) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Versorgungsflächen [§ 9 (1) Nr. 5 BBauG]
Grünflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Grünflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Mit Geh-, Fahr-, u. Leitungsrechten zu belastende Flächen [§ 9 (1) Nr. 11 BBauG]
Gem St Flächen für Gemeinschaftsstellplätze [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem Ga Flächen für Gemeinschaftsgaragen [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem Ki Sp Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]

Aufgehobene Festsetzungen

Beispiele

Beispiele für die Festsetzung von Baugebieten

WR 0,4 · 0,7 · II g · WR 0,3 · 0,8 · III E

Nachrichtliche Darstellungen

Bemerkung:
Die in den Bebauungsplan für den Bestand verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders in der Zeichenerklärung festgesetzt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Risse in Nordrhein-Westfalen.

Entwurf: Stadt Dortmund - Stadtplanungsamt - 1964

Flurkarte
Stadt-Grundkarte
0313 N

Übergreifungen und Beiblätter

1:1000

Herausgegeben mit Zustimmung des Regierungspräsidenten in Arnsberg

Stadt Dortmund
Vermessungs- und Katasteramt

Stadt Dortmund
Eving 5 · Kirchderne 4

Unterlagen
1926 · 1911 · 1931

Topographische Aufnahme
Grundriß: Streichert, Ing. f. V.T. II. 1963
Höhe:

Gezeichnet: Lauter, T.A. Zipser, T.A.
Geprüft:
Vermessungsoberinsp.
Berichtigungsstand:

Ev 104 Bl. 2

Stadt Dortmund
- Stadtplanungsamt -